

## Kollektenaufruf «oeku Kirchen für die Umwelt»

### SchöpfungsZeit 2025 «Mehr als genug»

#### Kurzansage:

Die heutige Kollekte ist bestimmt für den ökumenischen Verein [oeku Kirchen für die Umwelt](#). «oeku Kirchen für die Umwelt» ist eine Umweltorganisation mit christlichen Wurzeln und ist in der ganzen Schweiz aktiv. Mit der Unterstützung der oeku stärken Sie den Einsatz der Kirchen für die Bewahrung der Schöpfung.

Für Ihre Gabe danken wir Ihnen herzlich!

#### Langansage:

Die heutige Kollekte ist für den ökumenischen Verein «oeku Kirchen für die Umwelt» bestimmt.

«oeku Kirchen für die Umwelt» regt Kirchen und Kirchgemeinden an, umweltgerecht zu handeln und erarbeitet jährlich Unterlagen zur Aktion «[SchöpfungsZeit](#)». «Mehr als genug» lautet der diesjährige Slogan zum Thema Ernährung. Die oeku stellt damit die Fragen, wie wir mit all dem umgehen, von dem wir «mehr als genug» haben und welche konkreten Handlungsmöglichkeiten sich uns diesbezüglich als Personen und als Kirche bieten.

Neben der Aktion SchöpfungsZeit berät die oeku Kirchgemeinden in ihrer alltäglichen Umweltpraxis mit Kursen «Energie in Kirchen», dem Umweltzertifikat «[Grüner Güggel](#)» oder mit Publikationen wie dem Umwelthandbuch für Kirchgemeinden mit dem Titel «Es werde grün».

«oeku Kirchen für die Umwelt» ist eine Umweltorganisation mit christlichen Wurzeln und ist in der ganzen Schweiz aktiv. Mit der Unterstützung der oeku stärken Sie den Einsatz der Kirchen für die Bewahrung der Schöpfung. Zu einem Drittel lebt die oeku von freiwilligen Beiträgen und Kollekten und ist darum auf Ihre Hilfe angewiesen. Für Ihre Gabe danken wir Ihnen herzlich!

#### Weitere Bausteine:

Die oeku ist aus dem ökumenischen Prozess für Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung entstanden. 1986 ist die oeku als ökumenischer Verein mit dem Ziel gegründet worden, «die Verantwortung für die Erhaltung der Schöpfung im Leben und im Zeugnis der Kirchen tiefer zu verankern».

Heute ist die oeku von der [Evangelisch-reformierten Kirche Schweiz](#), der [Schweizer Bischofskonferenz](#) sowie der [Christkatholischen Kirche der Schweiz](#) als kirchliche Fachstelle für Umweltfragen anerkannt. Mitglieder der oeku sind Kirchgemeinden, Pfarreien, Kantonalkirchen, weitere kirchliche Organisationen sowie Einzelne. Die oeku wird über Mitgliederbeiträge, Spenden, Kollekten, Beiträge von Kantonalkirchen, Materialverkauf sowie Projektbeiträge verschiedener Institutionen finanziert.

## Empfehlungen zur SchöpfungsZeit



AGCK Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen in der Schweiz  
CTEC Communauté de travail des Eglises chrétiennes en Suisse

Die [Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen in der Schweiz AGCK](#) empfiehlt, die SchöpfungsZeit zu feiern und die Unterlagen der oeku einzusetzen. Die [Evangelisch-reformierte Kirche Schweiz](#), die [Christkatholische Kirche der Schweiz](#) und die [Schweizer Bischofskonferenz](#) empfehlen ebenso, im Sinne der 3. Europäischen Ökumenischen Versammlung, den Zeitraum zwischen dem 1. September und 4. Oktober dem Gebet für den Schutz der Schöpfung zu widmen.

In der Römisch-katholischen Kirche hat Papst Franziskus den «[Weltgebetstag für die Bewahrung der Schöpfung](#)» am 1. September eingeführt. Es ist sein Wunsch, «dass dieser Gebetstag möglichst auch weitere Kirchen und kirchliche Gemeinschaften einbeziehe und im Einklang mit den Initiativen des Ökumenischen Rates der Kirchen zu diesem Thema gefeiert» wird.

*Aktualisiert am 27. Februar 2025*